

Dies sind Durchschnittswerte – je nach Marke, Region und Ausstattung der Betriebe unterscheiden sie sich natürlich, und das z.T. erheblich.
Im Verrechnungssatz enthalten sind immer erhebliche Leistungen – darunter auch Kundennutzen, den man oft gar nicht berücksichtigt:

- **Langfrist-Qualität:** egal, wie alt Ihre Maschine ist oder wird, wir helfen bei allen Problemen!
- **Betriebsicherheit:** Wir sorgen dafür, dass Ihre Maschinen und Geräte bestmöglich laufen – qualitätssicher und störungsfrei
- Und das bei geringster **Umweltbelastung**
- **Spezialisierung:** Die Geräte werden immer komplexer, das Innenleben immer „elektronischer“ - wir kommen da mit - **aber nur, wenn wir dran bleiben!**
- **Nutzungsdauer:** Die Service-Intervalle werden länger, dafür anspruchsvoller – wir garantieren Ihnen beste Arbeitsqualität!

Zu einem guten Service gehört auch ein kostenloser Ratschlag des Mechanikers und eine kulante Erledigung von Werkstattgarantien und Problemfällen.

Also:

Der Kunde muss und will sein Maschinenkapital bewahren und insbesondere seine Produktionsmittel bestens nutzen können.

Moderne, saubere und gut eingerichtete Betriebe wirken manchmal „teuer“, Hinterhofwerkstätten demgegenüber „preisgünstig“. Dieser Eindruck trägt meistens: Präzise Diagnose und zuverlässige Service- und Reparaturarbeiten sind ohne die entsprechende Diagnose- und Servicetechnologien heute nicht mehr zu bewältigen.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in optimal eingerichteten Betrieben mit zuverlässigen, bestens geschulten und motivierten Mitarbeitern, rationellen Arbeitsabläufen und angenehmen Arbeitsbedingungen.

Der Inhaber einer Landtechnikwerkstatt muss dem Technologiefortschritt folgen und zu diesem Zweck Investitionen und Fortbildung finanzieren.

Insofern ist „billig“ in Wahrheit meistens erst recht teuer. Fallen Sie nicht darauf herein! Kunde und Landtechniker sind Partner, die sich gemeinsam weiterentwickeln müssen.

Unser gemeinsames Ziel lautet daher folgerichtig:

Zufriedene Kunden durch zufriedene Mitarbeiter in zufriedenen Werkstätten.

Und deshalb ist Ihre Werkstatt nicht zu teuer!

Zufriedene Kunden durch
zufriedene Mitarbeiter in
zufriedenen Werkstätten!



Auf ein Wort zu ...



Jeder Cent
gut investiert!

...den Verrechnungssätzen
in Ihrem Fachbetrieb



LandBauTechnik-Bundesverband e.V.
Huttropstraße 58 · 45138 Essen
Telefon 02 01/8 96 24-0 · Telefax 02 01/8 96 24-24
www.landbautechnik.de



Ist Ihre Werkstatt-Rechnung wirklich zu hoch?

Ein Blick in die Kostenstruktur der Fachwerkstatt zeigt:

70 Euro und mehr für eine Stunde Werkstattarbeit sind viel Geld. Aber zu viel? Wir stehen für transparente Preise und wollen Ihnen zeigen, warum das so sein muss und wo Ihr Geld bleibt. Hinter jeder verrechneten Arbeitsstunde steht nicht nur die Arbeit des Mechanikers, sondern ein ganzes Paket an weiteren Leistungen! Und das alles zu letztlich Ihrem Wohl als Kunden – schließlich wollen auch Sie

- den besten und langfristig günstigsten Service
- dass Ihnen morgen noch jemand wirklich kompetent helfen kann.

Unser Verrechnungssatz setzt sich aus vielen Komponenten zusammen. Insgesamt sind es elf. Keine davon darf fehlen, kaum eine können wir selbst nachhaltig beeinflussen.



1. Direkte Lohnkosten

Maschinenmechaniker, inkl. evtl. Weihnachts-/Urlaubsgeld (je nach Tarifvertrag), kosten pro Stunde

Euro 9,50 bis 16,-



2. Sozialleistungen

Der Arbeitgeberanteil der gesetzlichen Sozialversicherung plus Beitrag für Berufsgenossenschaft beträgt

Euro 5,50 bis 7,50



3. Abwesenheit

Ferien, Feiertage, bezahlte Freitage, Ausfalltage infolge Krankheit, Unfall, Weiterbildung, etc.

Euro 5,- bis 8,-



4. Werkstattleitung: Diagnose, An- & Abnahme, Übergabe

Die Leistungen des Werkstattleiters – er sorgt für optimale und organisiert die schnellstmögliche Erledigung – und des Personals für Diagnose. An- & Abnahme werden in der Regel nicht gesondert in Rechnung gestellt, sind dennoch wichtig: Weiter: Kundenberatung, Anleitung der Mechaniker und Lehrlinge, Erstellen von Kostenvoranschlägen, Besprechungen mit Versicherungen, Bearbeitung von Garantiefällen, Interventionen und Rückfragen beim Hersteller, etc.

Euro 6,- bis 8,-



5. Qualifiziertes Fachpersonal, ständige Bereitschaft

Als Kunde schätzen Sie unseren ganzheitlichen Service: Im Notfall, selbst sonn- oder feiertags, kommt kurzfristig jemand raus. Dafür müssen wir qualifizierte Bereitschaftsdienste einrichten und ausrüsten, Reservemaschinen und andere Kapazitätsreserven vorhalten, unsere Mitarbeiter kontinuierlich fortbilden, verschiedentlich erhebliche tarifliche Zuschläge zahlen.

Euro 5,- bis 9,-



6. Reinigung und Unterhalt

Räumlichkeiten, Vorplatz, Einrichtungen, Werkzeuge, Prüfgeräte müssen sauber und immer einsatzbereit sein. Das macht niemand umsonst....

Euro 2,- bis 2,50



7. Büro und Verwaltung

Die freundlichen Mitarbeiter im Büro mit bester Kenntnis der betrieblichen PC-Systeme entlasten das technische Personal ganz wesentlich – so schaffen wir Zeitreserven für Kunden!

Euro 4,- bis 6,-



8. Gebäudekosten

Eine Fachwerkstatt braucht Platz für alle Kundenmaschinen – von der Säge bis zum Mähdrescher: beheizte Halle mit 4 m Raumhöhe, eine Kranbahn, Öl- und Wasserabscheider, Büroräume, einen speziellen Lagerraum für Altöl, Batterien und diverse Flüssigkeiten; sie hat immer ein umfangreiches Ersatzteillager und dessen Logistik hinter sich, eine Annahme-Theke und vieles mehr.

Euro 6,50 bis 8,50



9. Einrichtung, Fahr- und Werkzeuge

Die Fachwerkstatt braucht eine Vielzahl von Werkzeugen: Hochdruckreiniger, elektrische und autogene Schweißtechnik, Druckluft, hydraulische Pressen, Werkbänke mit einer Vielzahl Qualitäts-Werkzeug, Abgastester für Dieselmotoren, Elektroniktester, Zapfwellenprüfstand, Anhängerbrems-Prüfgerät, Luftkompressor mit Pneumatikgeräten, Batterieprüf- und -ladegeräte, Hydraulik-Service, zudem spezielle fabrikatspezifische Einrichtungen: Laptop mit dazugehöriger Software für Getriebe, Hydraulik und Motoreinstellungen, Lift für Klein- und Motorgeräte, komplette Werkzeugkisten, Klimaanlage-Befüll- und -Ladegeräte mit Gasrecycling; zudem: Servicewagen als Last-/Lieferwagen mit Kran und/oder Anhänger.

Euro 6,- bis 8,-



10. Lagerung, Recycling und Entsorgung

Neben den direkt verrechneten Entsorgungskosten erfordern Handling, Lagerung und Recycling problematischer Stoffe Verantwortungsbewusstsein, Platz, Geld, Arbeitszeit und zum Teil gebührenpflichtige Kontrollen.

Euro 2,- bis 3,-



11. Diverse Kosten

Ausgaben für Arbeitssicherheit, Strom, Wasser, Heizung, Betriebshaftpflicht-, Feuer-, Einbruch- und andere Versicherungen, Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Porto, Telefon, Fax, EDV, Gebühren, Berufskleidung, Kundeninformationen und Werbung – die Liste ist sicher noch nicht vollständig...

Euro 3,50 bis 5,50

Total Betriebs- und Selbstkosten für eine Stunde Arbeit

Euro 55,- bis 82,-
(zuzüglich gesetzliche MwSt.)